

**Untersuchungen über das
Spar-, Giro- und Kreditwesen**

Abteilung B: Rechtswissenschaft

Herausgegeben von Mathias Habersack, Peter O. Mülbert
und Uwe H. Schneider

Band 47

**Die Forderungsabtretung,
insbesondere zur Kreditsicherung, in
der Bundesrepublik Deutschland und
in ausländischen Rechtsordnungen**

Herausgegeben von

Walther Hadding und Uwe H. Schneider



Duncker & Humblot · Berlin

**Die Forderungsabtretung, insbesondere
zur Kreditsicherung, in der Bundesrepublik Deutschland
und in ausländischen Rechtsordnungen**

**Untersuchungen über das
Spar-, Giro- und Kreditwesen**

Abteilung B: Rechtswissenschaft

**Schriften des Instituts für internationales Recht
des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Universität Mainz**

**Herausgegeben von
Prof. Dr. Walther Hadding und Prof. Dr. Uwe H. Schneider**

Band 47

**Die Forderungsabtretung,
insbesondere zur Kreditsicherung,
in der Bundesrepublik Deutschland und
in ausländischen Rechtsordnungen**

**Beiträge zu den Wirksamkeitsvoraussetzungen einer Forderungs-
abtretung in Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, Dänemark,
England, Frankreich, Italien, Japan, den Niederlanden, Österreich,
der Schweiz, Spanien und den Vereinigten Staaten von Amerika**

Herausgegeben von

Walther Hadding und Uwe H. Schneider



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Die Forderungsabtretung, insbesondere zur Kreditsicherung, in der Bundesrepublik Deutschland und in ausländischen Rechtsordnungen: Beitr. zu d. Wirksamkeitsvoraussetzungen e. Forderungsabtretung in Belgien, d. Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, England, Frankreich, Italien, Japan, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Spanien u. d. Vereinigten Staaten von Amerika / hrsg. von Walther Hadding u. Uwe H. Schneider. — Berlin: Duncker und Humblot, 1986.

(Untersuchungen über das Spar-, Giro- und Kreditwesen: Abt. B, Rechtswissenschaft; Bd. 47)

ISBN 3-428-06011-3

NE: Hadding, Walther [Hrsg.]; Untersuchungen über das Spar-, Giro- und Kreditwesen / B

Alle Rechte vorbehalten

© 1986 Duncker & Humblot GmbH, Berlin 41

Satz: K.-D. Voigt, Berlin 61 — Druck: Alb. Sayffaerth · E. L. Krohn, Berlin 61

Printed in Germany

ISBN 3-428-06011-3

INHALT

Vorwort der Herausgeber

Walther Hadding, Dr. jur., o. Professor und
Uwe H. Schneider, Dr. jur., o. Professor,
Direktoren des Instituts für internationales Recht des Spar-, Giro- und
Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 7

Belgien

Alain Foriers, Avocat et Maître de conférence à l'Université de Bruxelles 9

Bundesrepublik Deutschland

Walter Zeiss, Dr. jur., o. Professor an der Ruhr-Universität Bochum 49

Dänemark

Elisabeth Thuesen, Institut für Europarecht, Handelshochschule Kopen-
hagen, und
Hans Viggo Godsk Pedersen, Institut für Europarecht, Handelshochschule
Kopenhagen 79

England

Michael H. Carl, Dr. jur., Rechtsanwalt und Solicitor, London 119

Frankreich

Jean-Bernard Blaise, Dr., Professor an der Universität Dijon
Übersetzung und Bearbeitung von Cornelia Summ und Dr. Reinhard
Welter, Mainz 133

Italien

Giuseppe B. Portale, Dr., o. Professor an der Katholischen Universität
Mailand, und
Aldo A. Dolmetta, Dr., Forschungsassistent an der Katholischen Univer-
sität Mailand 183

Japan

Eike Maruyama, Dr., Professor an der Chiba-Universität, Yokohama-Shi
Conan Ku 229

Niederlande

P. A. Stein, Mr., Professor an der Universität Amsterdam 243

Österreich

Waldemar Jud, Dr. Dr., Universitätsprofessor, Universität Graz 259

Schweiz

Bernd Stauder, Dr. jur., Professor an der Universität Genf, und
Hildegard Stauder, Lehrbeauftragte an der Universität Lyon III, Genf .. 291

Spanien

Armin Reichmann, Dr. jur., Rechtsanwalt, Frankfurt a. M. 313

Vereinigte Staaten von Amerika

Richard M. Buxbaum, Professor of Law (Boalt Hall), University of California, Berkeley
Übersetzung und Bearbeitung von Dr. Dorothee Mühl, LL. M. Berkeley,
Bonn 335

VORWORT

1. Das hier vorgelegte Werk enthält zwölf Beiträge über die Wirksamkeitsvoraussetzungen für Forderungsabtretungen, insbesondere zu Sicherungszwecken, in der Bundesrepublik Deutschland und in ausländischen Rechtsordnungen. Dargestellt wird die Lage in den Ländern Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Italien, Japan, in den Niederlanden, in Österreich, der Schweiz, Spanien und in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Bei der Zusammenstellung der Beiträge haben sich die Herausgeber von der Beobachtung leiten lassen, daß die Forderungsabtretung als Sicherungsmittel in der Bundesrepublik Deutschland und im grenzüberschreitenden Kreditverkehr zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Das gilt jedoch nicht für alle Länder in gleicher Weise. Bei näherer Betrachtung zeigt sich vielmehr auf der einen Seite, daß etwa in Spanien die Forderungsabtretung als Sicherungsinstrument nur wenig Anwendung findet. Sie wird in diesem Land durch andere Rechtsfiguren ersetzt. Auf der anderen Seite ist auch in verschiedenen anderen Ländern erkannt worden, daß die Forderungsabtretung in hohem Maße dazu geeignet ist, Kreditsicherheiten zu stellen, ohne daß dies den anderen Gläubigern bekannt wird. Das führt zu Konflikten, und es erfordert den Ausgleich der beteiligten Interessen.

2. Die Beiträge gehen von der jeweiligen nationalen Praxis der Forderungsabtretung aus, ohne den Anspruch zu erheben, einen umfassenden rechtstatsächlichen Überblick zu geben. Das Ziel ist vielmehr, die nationalen Besonderheiten der rechtlichen Wirksamkeitsvoraussetzungen herauszuarbeiten.

Die Forderungsabtretung und die besonderen Probleme, die sich bei der Abtretung zu Sicherungszwecken ergeben, sind in vielen Ländern nicht oder nur unzulänglich geregelt. Eine Darstellung allein der gesetzlichen Regelung würde daher weder den wissenschaftlichen Erwartungen noch den Bedürfnissen der Praxis gerecht. Die Bearbeiter haben vielmehr ihre Aufgabe darin gesehen, zugleich die Entwicklungen in der Rechtsprechung und in der Vertragspraxis aufzuzeigen, um damit ihre nationale Rechtsordnung der Rechtsvergleichung zu erschließen und sie der Praxis vorzustellen.

3. Die Herausgeber und die Autoren sind sich bewußt, daß eine Reihe von Fragen nicht bis in die letzten Winkel ausgeleuchtet werden konnte. Dessen sollte sich auch der Leser bewußt sein. Einzelnen Beiträgen sind ausführliche Schrifttumsverzeichnisse angefügt. Unabhängig hiervon ist in den Fußnoten auf weiterführende Veröffentlichungen hingewiesen.

4. Die Beiträge wurden zum Teil in der jeweiligen Landessprache verfaßt und anschließend übersetzt. Die Übersetzer haben sich dabei eine schwere Bürde aufgeladen und sich große Verdienste erworben. Wer jemanls rechtswissenschaftliche Texte zu übersetzen hatte, weiß, daß die Übersetzung ein tiefes Eindringen in die Materie verlangt. Er weiß, daß die Übersetzung stellenweise einer eigenen Bearbeitung gleichkommt. Dabei muß man sich vergegenwärtigen, daß viele Begriffe sich nicht oder doch nur unter großen Schwierigkeiten übersetzen lassen, weil sie in der jeweiligen nationalen Rechtssprache mit bestimmten Inhalten besetzt sind. Dieses Vorverständnis muß der Leser aufgeben, und er muß sich die Offenheit der Begriffe bei der Durcharbeitung der Beiträge jeweils bewußt machen.

Autoren und Herausgeber haben Frau Rechtsanwältin Cornelia Weicker, Herrn Dr. Helmut Merkel und Herrn Dr. Reinhard Welter, Geschäftsführender Assistent am Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, für ihren Einsatz bei der Vorbereitung dieses Bandes sehr zu danken.

Mainz, im Dezember 1985

Walther Hadding und Uwe H. Schneider

**WIRKSAMKEITSVORAUSSETZUNGEN
FÜR FORDERUNGSABTRETUNGEN, INSBESONDERE ZU
SICHERUNGSZWECKEN, IN BELGIEN**

Von Paul Alain Foriers, Brüssel

Inhalt

I. Vorbemerkungen

II. Allgemeine Grundzüge des Rechts der Forderungsabtretung

1. Begriff: Forderungsabtretung und verwandte Rechtsinstitute — 2. Grundzüge des allgemeinen Rechts der Abtretung als Form der Übertragung einer Forderung; a) Gegenstand der Forderungsabtretung - abtretbare und nicht abtretbare Forderungen; aa) Allgemeines; bb) Ausnahmen; b) Die Wirkungen der Forderungsabtretung für die Parteien; aa) Abtretung als Kauf; bb) Andere Abtretungen; cc) Wirkungen der Abtretung hinsichtlich der Nebenrechte; c) Wirkungen der Abtretung für den Schuldner; aa) Nichtbeteiligung des Schuldners und Wirksamwerden der Abtretung gegenüber dem Schuldner; bb) Fortbestand der ursprünglichen Forderung; d) Formale Voraussetzungen der Forderungsabtretung - Wirksamwerden der Abtretung gegenüber dem Schuldner und anderen Dritten; aa) Allgemeines; bb) Theorie der äquipollenten Handlungen; cc) Abdingbarkeit von Art. 1690 Code civil — 3. Besondere Vorschriften über Forderungsabtretungen; a) Vorschriften über die Änderung der formellen Voraussetzungen der Wirksamkeit der Forderungsabtretung gegenüber Dritten; aa) Vorschriften, die die formellen Voraussetzungen von Art. 1690 Code civil erschweren - Abtretung einer durch Hypothek oder Immobilienprivileg gesicherten Forderung; bb) Vorschriften, die die formellen Voraussetzungen von Art. 1690 Code civil erleichtern; (1) Indossament auf der Rechnung; (2) Sonstige Rechtsvorschriften; b) Die handelbaren Titel; aa) Allgemeine Systematik; bb) Schaffung einer neuen Kategorie von handelbaren Titeln durch die Parteien außerhalb jeglicher gesetzlichen Regelung

III. Die Sicherungsabtretung

1. Einordnung des Problems - Verpfändung einer Forderung und Sicherungsabtretung — 2. Verpfändung einer Forderung - Formalitäten der Bestellung des Pfandrechts — 3. Die Verpfändung einer Forderung und das Recht des Gläubigers an der verpfändeten Forderung — 4. Die treuhänderische Sicherungsabtretung - praktische Modalitäten — 5. Gesetzliche Spezialbestimmungen; a) Gesetz vom 3. Januar 1958 betreffend die Abtretung und Verpfändung von Forderungen von Bauunternehmern und Handwerkern gegen den Staat; b) Die Abtretung von Lohnforderungen — 6. Wirksamkeit der Sicherungsabtretung — 7. Sicherungsabtretung und handelsrechtliche Verpfändung einer Forderung